



STÄDTEBUND AKTUELL

Steirischer Städtetag
13.10.2023
Leoben



NICHT VERGESSEN:

STEIRISCHER STAEDTETAG 2023

Der Steirische Städtetag findet am Freitag, den 13. Oktober 2023 in Leoben statt

Die Einladung wird zeitgerecht versandt. Gerne können Mitglieder des Gemeinderates und interessierte Gemeindemitarbeiter*innen daran teilnehmen.



© Stadtwerke Kapfenberg

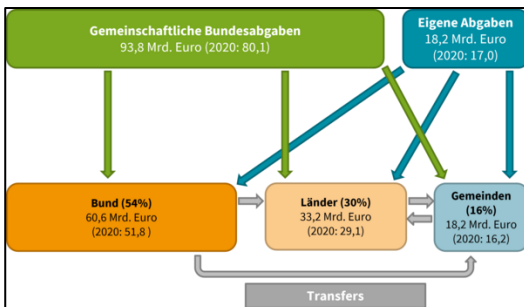
LANDESWAPPEN FÜR KAPFENBERG

Stadtwerke Kapfenberg bekamen Landeswappen

Die heutige Stadtwerke Kapfenberg GmbH wurde im Jahr 1900 als „Wasserversorgung der Marktgemeinde Kapfenberg“ gegründet. Das Angebot beschränkt sich seit Jahrzehnten nicht nur auf die elementare Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser - zum Portfolio der Stadtwerke gehört unter anderem bereits seit 1926 auch der Elektroinstallationsbereich. Zudem betreiben die Stadtwerke Kapfenberg auch das regionale Bestattungsunternehmen sowie eine Tankstelle und sind in Besitz der Gewerbeberechtigung für den Handel mit Brennstoffen sowie der Berechtigung für das Frächtergewerbe.

Die heutige Stadtwerke Kapfenberg GmbH wurde im Jahr 1900 als „Wasserversorgung der Marktgemeinde Kapfenberg“ gegründet. Das Angebot beschränkt sich seit Jahrzehnten nicht nur auf die elementare Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser - zum Portfolio der Stadtwerke gehört unter anderem bereits seit 1926 auch der Elektroinstallationsbereich. Zudem betreiben die Stadtwerke Kapfenberg auch das regionale Bestattungsunternehmen sowie eine Tankstelle und sind in Besitz der Gewerbeberechtigung für den Handel mit Brennstoffen sowie der Berechtigung für das Frächtergewerbe.

Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



FINANZAUSGLEICHsver-handlungen

Zäher Verlauf seit Start im Jänner

Seit dem politischen Start der Verhandlungen zum Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2024 werden die Themen des Finanzausgleichs deutlicher.

Sowohl Städtebund, Gemeindebund als auch die Länder haben Forderungen veröffentlicht. Hier finden sich Dauerbrenner wie Gesundheit, Pflege und Bildung. Der Klimaschutz kommt als neues Thema dazu. Für diese Aufgaben wollen die Länder und die Gemeindeebene mehr Mittel.

Der Bund hält sich in der Öffentlichkeit hingegen mit Forderungen zurück. Durchgesickert ist jedoch, dass er sich eine Beteiligung von Ländern und Gemeinden für die während der Pandemie und Energiekrise geleisteten Hilfspakete wünscht. Diese sind in den letzten Jahren über Schulden finanziert worden, eine Gegenfinanzierung erfolgte bisher nicht. Dadurch entsteht eine schwierige finanzielle Ausgangslage für alle drei Gebietskörperschaftsebenen, was die Verhandlungen herausfordernd machen wird.

Link zur FAG-Website des Städtebundes



PARTNERSCHAFT KINDER- UND JUGENDHILFE

Die Landesgruppe Steiermark ist Teil der von LRⁱⁿ Kampus initiierten Partnerschaft Kinder- und Jugendhilfe.

Im Rahmen der Sitzung der Partnerschaft Kinder- und Jugendhilfe am 22.03.2023 wurde festgehalten, dass jene Maßnahmen, die im Herbst 2022 von LRⁱⁿ Kampus und LR Amon als „Kinder- und Jugendhilfe-Paket“ vorgestellt worden sind, überwiegend bereits umgesetzt sind. So unter anderem:

- In der Kinder- und Jugendhilfe wurden neue Plätze geschaffen: sechs Plätze bei KRISUN in Kapfenberg, drei Plätze im PIUS-Institut in Bruck an der Mur und darüber hinaus bedarfsgerecht Plätze in den steirischen Regionen. In der landeseigenen Einrichtung AUFWIND sind die restlichen sechs Plätze in Umsetzung.
- Um einen aktuellen Überblick über freie Plätze in Betreuungseinrichtungen zu haben, wurde eine Datenbank eingerichtet.
- Die Gruppen in den Kinder- und Jugendwohngemeinschaften wurden verkleinert, sodass die Mitarbeiter*innen noch besser auf die komplexen Situationen eingehen können. Die Größe der Gruppen wurde von 13 auf 9 reduziert.
- Flexibilisierung der Anstellungsvoraussetzungen mit der Kombination aus einem pädagogischen Grundstudium plus Masterabschluss Soziale Arbeit für die Sozialarbeit an den Bezirksverwaltungsbehörden.
- Das Personal in der Sozialarbeit, der Psychologie und in den Elternberatungsstellen wird aufgestockt. 35 Dienstposten werden in diesen Tagen gemeinsam mit der Personalabteilung ausgeschrieben.
- In der Landesverwaltungsakademie (LAVAK) werden spezialisierte Ausbildungsmodulare für landeseigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen.

Ebenso wurden im Rahmen des Treffens weitere Maßnahmen besprochen beziehungsweise fixiert, wie etwa:

- Für Berufseinsteiger*innen in der Behördlichen Sozialarbeit wird es ein eigenes Mentoringprogramm geben, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst gut in der Erstphase zu begleiten und die Behaltequote zu erhöhen.
- Durch zusätzliche Ausbildungsmodulare (LAVAK, Universität Graz, FH JOANNEUM) soll es Sozialpädagog*innen ermöglicht werden, in der Sozialarbeit an den Bezirksverwaltungsbehörden tätig zu werden.

RECHT & FINANZEN



TEMPOLIMITS UND TEMPOKONTROLLEN IM ORTSGEBIET *Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) startet eine Initiative.*

Dabei wird eine Erweiterung des rechtlichen Handlungsspielraums von Städten und Gemeinden im Hinblick auf Geschwindigkeitsreduktionen im Ortsgebiet (einzelne Straßenzüge oder das ganze Ortsgebiet betreffend) gefordert. Der Städtebund unterstützt dieses Anliegen und regt an, diese Initiative um die Forderung, Geschwindigkeiten im Ortsgebiet auch kontrollieren zu dürfen, zu ergänzen.

Eine generelle Ermächtigung von Gemeinden, Radarüberwachung im eigenen Ortsgebiet vornehmen zu dürfen, könnte in der StVO vorgesehen werden und würde über eine Erhöhung der Überwachungstätigkeit zu einer Reduktion der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten im Ortsgebiet führen. Dazu haben Städte- und Gemeindebund auch bereits einen StVO-Vorschlag erarbeitet. Bereits mehr als 100 Städte und Gemeinden unterstützen die gemeinsame Initiative.

Unter nachfolgendem Link finden Sie den um das Thema „Radarüberwachung“ erweiterten Petitionsvorschlag:

[Zur Petition](#)

[Zur Info-Seite des VCÖ \(Initiative\)](#)



LEITFADEN DER STADT VILLACH ZUM BUNDESVERGABEGESETZ 2018

Die Stadt Villach hat eine Handlungsanleitung für alle Abteilungen erstellt.

Dieser Leitfaden wurde uns von der Landesgruppe Kärnten zur Verfügung gestellt. Darin wird auf die verschiedenen Auftragsarten, Vergabeverfahren und Schwellenbereiche eingegangen. Zudem wird damit eine schrittweise Anleitung, wie in den entsprechenden Verfahren vorgegangen werden soll, geboten.

[Zum Leitfaden](#)

KOMMUNALES LOBBYING



**JUS UPDATE 2023 MIT
NEUEM AUS DEM
BAUGESETZ GESTARTET**

Am 17. April 2023 wurden vom Vortragenden Mag. Maximilian Lughofer die Eckpunkte und Neuerungen zum Stmk. Baugesetz vorgestellt.

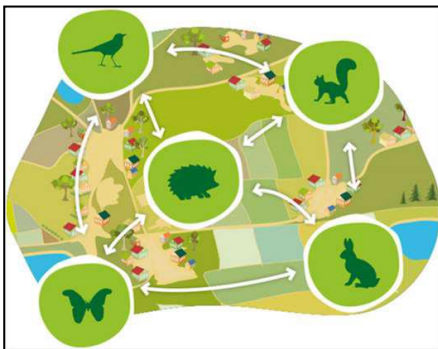
Darunter waren u.a. der Wegfall des Instanzenzuges, die Neugestaltung der Bauverfahren, die Energieeffizienzbestimmungen sowie die Fernwärmeanschlussverpflichtung und vieles



mehr. Die anwesenden Praktiker*innen konnten Fragen stellen und so manches wurde intensiv diskutiert.

Das nächste Jus Update behandelt wichtige Aspekte des Zustellrechts unter Be-

rücksichtigung aktueller Entwicklungen. Dabei wird u.a. auf die elektronische Zustellung und auf die Zustellung im Ausland eingegangen. Das Jus Update findet am 15.05.2023 statt.



NATURVERBUNDEN IN DIE STEIRISCHE ZUKUNFT

Projekt Biotopverbund startet mit Fachtagung

„Neue Wege für die Natur – Verbindungen stärken“ und „Lebensräume brauchen Verbindungen“ umschreiben ein Zukunftsprojekt, das für viele Menschen und Lebewesen immer wichtiger wird.

Eine reich gegliederte Landschaft wird als schön und lebendig empfunden. Dieses natürliche Netzwerk (ein sogenannter Biotopverbund) bietet einen verbesserten Hochwasserschutz, steigert die Attraktivität für den Tourismus, unterstützt Lebensräume für Pflanzen und Wildtiere, erhöht den Erosionsschutz, etc. Ein Biotopverbund ist damit viel mehr als ein Naturschutzthema. Ein Netzwerk aus einzelnen Biotopen kann das Überleben von Arten sichern. Ein sogenannter Biotopverbund besteht aus Kernlebensräumen, Korridorbiotopen und Trittsteinbiotopen. Handlungsbedarf besteht hier auch für Städte und Gemeinden – vor allem in Information und Aufklärung von Verwaltung, Land- und Forstwirt*innen, Grundbesitzer*innen und der Bevölkerung. Biotope als Landschaftselemente können für Gemeinden zur Verbesserung des Landschaftsbildes beitragen, für die Naherholung und den Tourismus ein Gewinn sein und eine verringerte Pflegeintensität auf Gemeindeflächen zur Folge haben. Dafür sollten Lebensraumberater*innen vor Ort aufklären und z.B. auch schon bei der Raumordnung eine vorausschauende Flächenwidmung möglich machen.

Was jetzt von den Städten und Gemeinden dafür geleistet wird oder auch geleistet werden kann:

- Anlage von naturnahem Grün auf Gemeindeflächen
- Anlage von Kleinlebensräumen durch Gemeinden, Schulen, Vereine,
- Verschönerung des Landschaftsbildes (Hecken, Einzelbäume, Blumenwiesen ...)
- Amphibienwanderstrecken
- Ökoflächen aus diversen Verfahren
- Naturschutz-NGO-Flächen

Es ist ein Projekt, bei dem u.a. die Landwirtschaftskammer, Naturschutz-NGO's, das Land Steiermark, Jägerschaft und viele mehr mitarbeiten. In einem nächsten Schritt wird im Rahmen einer Fachtagung das Thema Biotopverbund weiterentwickelt, es sollen best practice Beispiele kennengelernt und in Arbeitsgruppen Ideen, Vorschläge und Maßnahmen für einen Biotopverbund Steiermark erarbeitet werden. Die Fachtagung ist für 26. und 27. Juni 2023 im Bildungshaus Schloss Retzhof in Wagna terminisiert.

Sollten Sie Interesse haben, bei dieser Fachtagung mitzuarbeiten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen: office@steirischer.staedtebund.at oder 0316 71 29 13.



KLIMAFITTE STADT- UND ORTSENTWICKLUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Informationsveranstaltung zur Energieraumplanung am 11. Mai 2023

Das Ziviltechniker-Forum veranstaltet im Rahmen der Reihe „Klimafitte Stadt- und Ortsentwicklung im ländlichen Raum“ wieder eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Energieraumplanung“.

Die energieeffiziente Entwicklung bestehender Siedlungsstrukturen ist einer der wirkungsvollsten Hebel, um den Ressourcenverbrauch und die Emission von Treibhausgasen nachhaltig zu reduzieren. Mit den Instrumenten der Raumplanung (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan) können Städte und Gemeinden die Weichen für energieeffiziente Wohn- und Gewerbegebiete stellen. Das Verhältnis von versiegelten Flächen zu Grünflächen beeinflusst nicht nur das Mikroklima und die Lebensqualität, sondern auch den Energieverbrauch von Gebäuden.

Die Veranstaltung findet am 11. Mai 2023 mit Beginn um 14.00 Uhr in Fürstenfeld (Grabherhaus) statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen können Sie [hier](#) online beziehen bzw. vornehmen.



GEMEINDE BEWEGT – UND HILFT!

Bewegen wir die Steiermark. Bewegen wir gemeinsam etwas in der Steiermark

Vor einigen Jahren startete die Steirische Krebshilfe die Bewegungsinitiative „GET MOVING“. Mit zahlreichen Aktionen versucht sie seither, die steirische Bevölkerung an die Wichtigkeit von Bewegung zur Gesundheitsvorsorge zu erinnern, zu einem „bewegteren“ Lebensstil zu motivieren und gleichzeitig Spenden für die Unterstützung von Krebspatient*innen zu sammeln.

Unter dem Titel [Gemeinde bewegt – und hilft](#) sollen viele Städte und Gemeinden zum Mitmachen motiviert werden.

Nähere Infos und Kontaktmöglichkeiten finden Sie [hier](#).



WETTBEWERB ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK

Frauen stärken – Lebensräume schaffen!

2023 sollen Projekte und Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die Angebote für Familien schaffen und damit die Attraktivität der Gemeinde und der Region als Lebensraum erhöhen. Besonders im Blickpunkt stehen dabei Initiativen, die sich an weiblichen Lebenswelten orientieren und Frauen stärken.

Dazu zählen tragfähige Strukturen wie klassische Kinderbetreuungseinrichtungen oder innovative Kinderbetreuungsmodelle (z. B. „Leihomas und -opas“) genauso wie Initiativen, die sich künstlerisch mit dem Wirken von Frauen auseinandersetzen. Es sollen ebenso Frauen vor den Vorhang geholt werden, die im Ehrenamt Verantwortung übernehmen und Organisationen auszeichnen, die Fördermaßnahmen und Mentorings für Frauen anbieten.

Einreichen können Sie online unter [Volksbildung.at](https://www.volksbildung.at), den Folder können Sie [hier](#) downloaden.

